Gemeinde Südharz

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: 21-293/2016 Status: öffentlich Sitzungsdatum: 29.06.2016 Veröffentlichung: ☐ ja ☐ nein
Beschlussfassung Neustrukturierung Kommunaler Eigenbetrieb Südharz (KES)	
Hauptamt	
Beratungsfolge	Gemeinderat Südharz

Einbringer: Bürgermeister

Gesetzliche Grundlagen: Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt

Beschlusstext:

Der Gemeinderat beschließt die Auflösung des Kommunalen Eigenbetriebes Südharz (KES) zum 31.12.2016 und die Zurückführung der Aufgaben in den Regiebetrieb.

Begründung:

1. Ausgangssituation

Der Kommunale Eigenbetrieb Südharz besteht seit dem 01.01.2013 in seiner jetzigen Rechtsform und ist aus den Eigenbetrieben der ehemaligen Stadt Stolberg und der ehemaligen Gemeinde Rottleberode entstanden.

Der Eigenbetrieb ist auf einen jährlichen Zuschuss der Gemeinde angewiesen, welcher sich in den letzten Jahren wie folgt darstellt.

Jahr	2013	2014	2015
Zuschuss der Gemeinde	570.000 €	625.000 €	576.400 €
Jahresfehlbetrag	-367.891,45 €	-189.529,93 €	-162.558,48 €

Auch nach Ausreichung des Zuschusses ist jährlich ein negatives Ergebnis zu erwarten.

Gemeinde Südharz

2. Aufgaben und Einrichtungen

a) Im touristischen Bereich werden folgende Einrichtungen bewirtschaftet:

Einrichtung	Anzahl der Mitarbeiter VbE	jährl. Defizit in €
Museum Alte Münze	1,3125	48.900,00
Museum Bürgerhaus	0,3	12.900,00
Haus des Gastes Schloss	1,6	32.900,00
Höhle Heimkehle	2,15	73.900,00
	dav. 0,6875 ATZ	
Josephskreuz	1,2	0
Tourist-Information	3	50.000,00
	dav. 1 ATZ	
FZB Thyragrotte	7,375	488.300,00
	dav. 0,875 ATZ	
Kiesgrube Roßla	0,5	8.500,00
Festplatz OT Stolberg		3.500,00
Freizeitanl. Anglerv.		500,00
Gemeindefest		1.500,00
Märkte		
Summe Defizit		721.260,00

Die Defizite resultieren aus dem vorläufigen Jahresergebnis 2014.

Die Kosten der Verwaltung (Verwaltungspersonal, Verwaltungskosten) sind nicht im jährlichen Defizit enthalten.

b) kostenrechnende Einrichtungen

Zu den kostenrechnenden Einrichtungen gehören

- die Trinkwasserversorgung im OT Uftrungen
- die Abwasserentsorgung in den Ortsteilen Agnesdorf, Questenberg, Rottleberode und der Stadt Stolberg (Harz).

Die kostenrechnenden Einrichtungen müssen gemäß Kommunalabgabengesetz kostendeckend betrieben werden. Eine finanzielle Belastung des Haushaltes erfolgt nicht.

3. Grundlagen für die Auflösung des Kommunalen Eigenbetriebes

Durch eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern eines externen Steuerbüros, einem weiteren externen Berater, dem zuständigen Mitarbeiter des Innenministeriums des Landes, der Betriebsleiterin, Mitgliedern des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung unter Vorsitz des Bürgermeisters, wurden alle Aufgaben des KES auf Wirtschaftlichkeit oder der Überführung der Aufgaben in eine neue Organisationsform überprüft.

Gemeinde Südharz

4. Finanzielle Auswirkungen

Das Konsolidierungskonzept des KES wird vom Regiebetrieb entsprechend übernommen und wie folgt fortgeschrieben:

4.1. Touristische Einrichtungen

- Museum „Alte Münze“

Die Tourist-Info wird in das Museum „Alte Münze“ überführt. Das Personal der Tourist-Info kann den Betrieb des Museums „Alte Münze“ mit absichern und somit Personal einsparen. Das Altgebäude der Tourist-Info wird freigelenkt und es besteht die Möglichkeit eines Verkaufes oder der Neuvermietung.

- Museum „Bürgerhaus“

Das Museum „Bürgerhaus“ soll zukünftig durch den Stolberger Geschichtsverein betrieben werden.

- Haus des Gastes Schloss

Mit Beendigung der Fördermittelbindung erfolgt die Nutzung der Räumlichkeiten durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz.

- Höhle Heimkehle

Auf Grundlage der Beantragung von Fördermitteln soll die Höhle „Heimkehle“ komplett als Bildungs- und Informationszentrum neu ausgerichtet werden. Im Ergebnis sollen die Besucherzahlen gesteigert werden.

- Freizeitbad „Thyragrotte“

Die Finanzierungsformen

- Ausgründung des Bades in eine GmbH – Zuschuss
- Ausgründung des Bades in eine GmbH – Förderverein
- Ausgründung des Bades in eine GmbH – Beteiligungsgesellschaft
- Verkauf des Bades

wurden geprüft und als „nicht umsetzbar“ verworfen.

Gemäß der Anlage 1 wurden alle Maßnahmen zur Umsatzsteigerung bzw. Kostensenkung umgesetzt. Der Landkreis wurde mit Schreiben vom 09. Februar 2016 um projektbezogene Unterstützung für das Freizeitbad „Thyragrotte“ gebeten.

Der Finanzierungsbedarf für die sofortige, für die mittelfristige und für die langfristige

Sanierung des Freizeitbades wird durch ein Ingenieurbüro ermittelt.

Gemeinde Südharz

4.2. Kostenrechnende Einrichtungen

Durch die kostenrechnenden Einrichtungen

- Trinkwasserversorgung OT Uftrungen
- Schmutzwasserentsorgung der OT Agnesdorf, Questenberg, Rottleberode und Stadt Stolberg (Harz) wird der Haushalt nicht belastet.

Eine Veräußerung an den Wasserverband Südharz wird gemäß der Erläuterung der Anlage 2 nicht vorgenommen.

4.3. Umsetzung der Aufgaben des KES durch den Regiebetrieb

Die touristischen Einrichtungen und die kostenrechnenden Einrichtungen werden durch eigenes Personal für die Bereiche Haushaltswirtschaft, Gebühren und Beiträge bzw. Betriebsführung verwaltet.

Gleichzeitig wird ebenfalls durch die Gemeinde für die Aufgaben zur Besorgung und zur Erfüllung entsprechendes Personal und Rahmenbedingungen vorgehalten.

Mit der Eingliederung der Aufgaben des Kommunalen Eigenbetrieb Südharz in den Regiebetrieb können folgende Doppelstrukturen/Doppelausgaben abgebaut werden:

- Einsparung von Verwaltungskosten in den Bereichen Soft- und Hardwarepflege
- Reduzierung der Kosten für den Jahresabschluss
- Alle Aufgaben können durch das entsprechende Fachpersonal umgesetzt werden.

Diesbezüglich kann mittelfristig weiteres Personal und Sachkosten eingespart werden.

- Einsparung der kompletten Betriebsführung
- Auflösung des Betriebsausschusses und dadurch weitere Einsparung von Sach- und Verwaltungskosten (Sitzungsgeld, Sitzungsdienst, Erstellung und Pflege von Satzungen u.a.)

Insgesamt wird eine jährliche Einsparung von 85.000,00 € erfolgen. Mittelfristig wird nochmals mit einer weiteren Einsparung von 25.000,00 € gerechnet.

5. Zukünftige Verwaltungsstruktur der Gemeindeverwaltung

Das Organigramm Anlage 3 zeigt die zukünftige Verwaltungsstruktur.

Gemeinde Südharz

Produktkonto		Ansatz lt. HH	Noch verfügbar

Ertrag		Aufwand	
--------	--	---------	--

Investition/ Produktkonto		Ansatz lt. HH	Noch verfügbar

Einzahlungen		Auszahlungen	
--------------	--	--------------	--

Bemerkungen zur Wirtschaftlichkeit / Erträge / Aufwendungen in den Folgejahren

.....

.....

.....

Bemerkungen der Finanzverwaltung	
----------------------------------	-------

.....

.....

.....

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschl. des
 Bürgermeisters: 21
 davon anwesend:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:

Aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) waren Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Vorsitzender des Gemeinderates